

**Datum:** 14. Januar 2024  
**Serie:** Bedingungslos geliebt  
**Thema:** „Der wahre ältere Bruder“ (2 von 4)  
**Text:** Lukas 15,1-3 und 11-32  
**Predigt:** Wilf Gasser

## Einleitung

Wir beschäftigen uns mit dem bekannten Gleichnis vom „Verlorenen Sohn“ in Lukas 15. In dieser Geschichte erklärt Jesus nicht nur, dass Gott verlorene Menschen bei sich zu Hause willkommen heisst.

Sondern es geht um grundsätzliche Fragen rund um das Evangelium: Wie ist Gott? Was ist Sünde? Was ist die gute Nachricht? Warum ist Jesus in diese Welt gekommen? Wovon will er uns erlösen? Was ist unsere Perspektive im Leben und unsere Lebensbestimmung? Und ähnliche Dinge.

Heute legen wir den Fokus auf den zweiten Teil in der Geschichte – auf den älteren Bruder.

## 1. Zwei verlorene Brüder

Die Geschichte handelt von zwei Brüdern, welche sich **unterschiedlich vom Vater entfremdeten und einen unterschiedlichen Zugang zum Vaterhaus anstrebten.**

Im **Herzen waren sie aber gleich:** Verdrossen über die Autorität des Vaters suchten sie sich eigene Wege zur Erfüllung ihrer Wünsche. **Beide benutzten den Vater** zu selbstsüchtigen Zwecken anstatt ihn um seiner selbst Willen zu lieben.

Beim **jüngeren Bruder** war es offensichtlich: Er brauchte nur das Geld von seinem Vater.

Beim **älteren Bruder** war es weniger offensichtlich: Er diente im Vaterhaus, um etwas dafür zu bekommen. Es ging ihm weder um die Beziehung noch um die Liebe zum Vater.

Die **schockierende Erkenntnis** hierbei ist: Der gewissenhafte Gehorsam zum Vater kann als Taktik zu eigensüchtigen Zwecken dienen. Übertragen auf unser Leben: Ich diene Gott, damit er mir jene Dinge gibt, die ich mir wünsche.

In diesem Gleichnis macht Jesus seinen Zuhörern klar: Sünde ist nicht nur, wenn wir Gottes Anweisungen und seine Gebote übertreten. Sondern die **tiefe Sünde ist, die Autorität Gottes zu verdrängen und ohne ihn – aber mit seinem Eigentum – das Glück und die Erfüllung im Leben zu finden.**

**Fazit:** Worauf konzentrieren wir uns (besonders als Christen) in erster Linie? Auf moralisch korrektes Verhalten – und glauben obendrein noch, Gott damit zu gefallen - oder auf die Liebe, Autorität und Beziehung zum Vater?

## 2. Die Wut des älteren Bruders

In Lukas 15,28 lesen wir, dass der ältere Bruder wütend wurde, nachdem er erfahren hatte, dass für seinen jüngeren Bruder ein Fest gefeiert wurde. Warum wurde er wütend? Was steckte möglicherweise dahinter? Worin lag er falsch? Wir übertragen das direkt auf unser Leben:

- Ältere Brüder glauben, wenn sie ein **gutes Leben führen**, sollten sie ein solches auch von Gott bekommen.
- Ältere Brüder **gründen ihr Selbstbild** darauf, dass sie hart arbeiten, moralisch sauber leben und ihr Leben im Griff haben.
- Ältere Brüder leben eher **freudlos** und mit einem auf **Angst begründeten Glauben.**
- Ältere Brüder **mangelt es an Gewissheit** über der Liebe des Vaters.

Dazu kommt noch eine Beobachtung. Manchmal verwandeln sich ältere Brüder – nachdem sie lange sich abgemüht hatten und in ihren Augen wenig von Gott dafür erhalten hatten, in jüngere Brüder. Sie verabschieden sich frustriert vom Glauben, weil er in ihren Augen «nicht funktioniert».

*Fazit: Christen, welche moralisch richtiges Verhalten als Ziel in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen stellen – und nicht selten dies auch von anderen erwarten, werden eher freudlos und wenig einladend für andere sein.*

## 3. Der wahre ältere Bruder

Jesus und seine Zuhörer kannten das Alte Testament. Beim Gleichnis von den zwei Brüdern kam ihnen ziemlich sicher die **Geschichte von den beiden Brüdern in 1.Mose 4** in den Sinn. Dort wird der ältere auf den jüngeren Bruder neidisch. Es eskaliert bis zum Mord. Anschließend fragt Gott den älteren Bruder, wo der jüngere sei. Worauf dieser zurückfragt: «Soll ich meines Bruders Hüter sein?» Gott geht nicht auf diese trotzig Frage ein. Doch es ist klar, dass der ältere Bruder Verantwortung für den jüngeren hatte.

Wäre in der von Jesus erzählten Geschichte der ältere Bruder ein «**wahrer älterer Bruder**» gewesen, welchem es nicht nur um sich und seine

Vorteile gegangen wäre, hätte dieser zum Vater gesagt:

*«Vater, mein jüngerer Bruder hat Dummheiten gemacht. Er hat sich selber in eine elende Sackgasse manövriert. Er hat den falschen Weg eingeschlagen und sein Leben total ruiniert. Aber ich werde ihn suchen gehen und ich werde ihn wieder nach Hause bringen. Wenn er alles verschleudert hat – ich werde ihn auf eigene Kosten zurückbringen.»*

So hätte ein wahrer älterer Bruder seine Liebe zum Vater und zu seinem jüngeren Bruder ausgedrückt und so hätte diese sich in seinem Verhalten ausgewirkt.

**Das ist das Evangelium: Jesus wird der wahre ältere Bruder und holt uns auf seine Kosten nach Hause. Paulus beschreibt das in Philipper 4,6-9 und bringt es auf den Punkt.**

*Fazit: Das Evangelium hat nichts mit religiös, unreligiös, moralisch, unmoralisch, konservativ oder liberal zu tun. Es ist etwas völlig anderes. Es handelt sich um Gottes Liebe und Zuwendung zu uns. Er sucht uns und will uns auf seine Kosten nach Hause bringen.*

## Schluss

Die Zuhörer damals wurden mit diesem Gleichnis auf mehreren Ebenen angesprochen. Wir können für uns ebenfalls mehrere Erkenntnisse daraus ableiten.

- Die **ganz Frommen**, welche zwar richtig leben, dies aber aus Selbstzweck tun, **sind auch verloren**. Das war für die frommen Zuhörer damals und ist für uns Christen ziemlich verstörend.
- **Gott sucht das Verlorene**. Dabei geht die Initiative eindeutig von ihm aus. Das ist eine gute Nachricht.
- **Jesus ist der wahre ältere Bruder**. Er hat das Vaterhaus verlassen, um **uns auf eigene Kosten zu suchen und nach Hause zu bringen**. Das erklärte Jesus mit den drei Gleichnissen in Lukas 15.

Egal zu welcher der beiden Zuhörergruppen du gehörst: Jesus sucht dich. Lass dich von ihm finden und aufgrund seiner Liebe zu dir auf seine Kosten ins Vaterhaus mitnehmen.

## Wir merken uns:

- Du bist verlorener und sündiger als du denkst.
- Du bist geliebter als du dir jemals vorstellen kannst.
- Jesus sucht dich und möchte dich nach Hause bringen.

## Fragen für das Gruppengespräch oder für die persönliche Verarbeitung:

- Warum werden jüngere Brüder später manchmal zu älteren Brüdern?
- Findest du noch mehr Gründe, warum der ältere Bruder möglicherweise wütend wurde?
- Warum neigen wir als Christen mit der Zeit eher dazu, zu älteren Brüdern zu werden?
- Wo in der Bibel findest du weitere Hinweise darauf, dass Jesus für uns der „wahre ältere Bruder“ geworden ist?
- Wenn Sünde mehr als nur falsches und unmoralisches Verhalten ist – was ist das tiefere Verständnis von Sünde?
- Worum geht es beim Evangelium wirklich?